

Hummelsberg: Am Dreifaltigkeitssonntag wurde die neue Kapelle zur Heiligsten Dreifaltigkeit bei Hummelsberg eingeweiht. Zu diesem besonderen Ereignis hatten sich zahlreiche Gläubige aus nah und fern versammelt und feierten gemeinsam mit der Familie Englbrecht.

Die neue Kapelle wurde von Maria und Thomas Englbrecht im Jahre 2020 gebaut und mit viel Liebe zum Detail geplant. Zur Weihe dieser Kapelle hatten sich nun Verwandte und Freunde sowie die am Bau beteiligten Firmen am Hof in Hummelsberg eingefunden und zogen in einer Prozession angeführt von den Ministranten und begleitet von Pfarrer Michael Birner zur Kapelle, wo sie bereits von vielen Gläubigen, dem Kirchenchor aus Schmatzhausen unter der Leitung von Katharina Högl und den Donhofer Musikanten erwartet wurden. Thomas Englbrecht begrüßte alle Anwesenden und bat Pfarrer Michael Birner um die Segnung der neuen Kapelle und der Glocke. In einer thematisch auf den Dreifaltigkeitssonntag abgestimmten Andacht wurde die Segnung dann von Pfarrer Michael Birner vollzogen. Dabei trugen Marianne Gadringer die Lesung und Elisabeth Englbrecht eine Meditation vor, Johannes und Franz Englbrecht sowie Antonia Rampl lasen die Fürbitten. Am Ende der Andacht dankte Maria Englbrecht allen beteiligten Firmen, die zum Gelingen des Kapellenbaues beigetragen haben und der Familie, sowie der Verwandtschaft für alle Unterstützung. In die Kapelle mit verbaut wurden unter anderem zwei Granitsäulen, welche früher im Roßstall am Hof verbaut waren. Das Eisenkreuz, die Madonna sowie die zwei Engel im Inneren wurden liebevoll restauriert und zieren im alten Glanz nun die Kapelle. So laden sie nun zum Verweilen und zum Gebet in diesem kleinen schmucken Gotteshaus ein. Dazu wird die Kapelle vormittags immer aufgesperrt.

Im Anschluss an die Andacht begab man sich zurück zum Hof der Familie Englbrecht, wo sich die Anwesenden mit Kaffee, Kuchen und einer Brotzeit stärken und einige gemütliche Stunden verbringen konnten.





